

Von: Geschäftsstelle VBIO Berlin <berlin@vbio.de>
Gesendet: Mittwoch, 22. August 2018 15:25
An: Frank Ordon
Betreff: VBIO-Newsletter 16/2018

[Zur Webansicht](#)



NEWSLETTER

Sehr geehrter Herr Prof. Ordon, liebe Kolleginnen und Kollegen der GPZ,

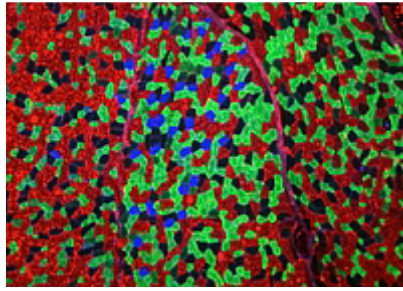
sagt Ihnen der Name James Bond etwas? Die Ornithologen unter Ihnen kennen ihn wahrscheinlich, da sein Name Ian Flemming inspirierte seinen Geheimagenten 007 nach ihm zu benennen. Spannend wird es, wenn wir weiter forschen und feststellen, dass der Geheimagent James Bond im Film „Stirb an einem anderen Tag“ sich als Ornithologe ausgibt und einen Bösewicht bekämpft, der mit Hilfe eines Satelliten namens Icarus die Erde vernichten will. Das echte Icarus-System hingegen wurde gerade auf der Internationalen Raumstation installiert und wird Tierwanderungen aller Art auf der Erde verfolgen können, bei denen keiner zu Schaden kommt. Die Leitung der Icarus-Mission liegt übrigens beim Max-Planck-Institut für Ornithologie. Zufälle gibt's.

Nachdem wir ja im letzten Newsletter schon mit Bakterien in der U-Bahn gefahren sind, werfen wir in diesem Newsletter einen Blick auf die, die mit dem Flugzeug unterwegs sind. Zum Glück sagen die Forscher, dass die Übertragbarkeit der Mikroben jedoch unter anderem auch von der physikochemischen Oberflächeneigenschaft der Materialien abhängt und da bauen die Forscher auf neue antimikrobielle Materialkonzepte. Und wenn Sie beim nächsten Mal den Hausmüll entsorgen, den Sie sicherlich vorher in Säcke gepackt haben, auch Zellen tun dies bei der Zellreinigung. Neue Erkenntnisse zum Prozess der Autophagie erfahren Sie im VBIO-Newsletter.

Wir wünschen Ihnen viel Spass beim Lesen.

Ihr VBIO-Team aus Berlin

Auswahl aktueller News



WISSENSCHAFT

Woher Muskeln wissen, wie spät es ist

Wie bereiten sich Muskelzellen auf einen anstrengenden Arbeitstag vor? Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftler des Helmholtz Zentrums München und der Ludwig-Maximilians-Universität München (LMU), Mitglieder im Deutschen Zentrum für Diabetesforschung (DZD), haben diese Frage untersucht. Die Arbeit deckt ein ganzes Stoffwechselnetzwerk auf, das wider Erwarten nicht durch das Gehirn,...

[› weiterlesen](#)



VBIO

Thüringen: Karl von Frisch-Preise 2018 verliehen

Am 18. August war es auch in Thüringen so weit: Der Landesverband verlieh die diesjährigen Karl von Frisch-Abiturientenpreis an die besten Abiturientinnen und Abiturienten des Landes. Insgesamt wurden 37 Preisträgerinnen und Preisträger geehrt – ein neuer Rekord.

Die Ehrung fand erstmals in Gera statt. Die Stadt hatte dazu ihre „gute Stube“, nämlich den Ratssaal, zur Verfügung...

[› weiterlesen](#)



WISSENSCHAFT

Schweine bilden ein visuelles Konzept menschlicher Gesichter

Entgegen bisheriger Tests scheinen Schweine doch über eine bessere visuelle Wahrnehmung zu verfügen als angenommen.

KognitionsforscherInnen des Messerli Forschungsinstitutes zeigten in einer neuen Studie, dass sich diese Tiere nicht nur einprägen ob sie uns von vorne oder hinten sehen, sondern, dass sie dazu augenscheinlich bestimmte Merkmale wie unsere Augen oder den Mund als...

[› weiterlesen](#)



WISSENSCHAFT

Wie Maispflanzen sich ihr eigenes Verderben bereiten

Im Kampf um Eisen entscheidet sich das Schicksal von Wirtspflanze und Schädling: Maispflanzen scheiden Stoffe in den Boden aus, die Eisen binden und so das Wachstum der Pflanzen steigern. Der Maiswurzelbohrer, der weltweit schlimmste Maisschädling, wird durch diese Stoffe angelockt, raubt der Pflanze das Eisen und optimiert damit seine eigene Ernährung. Mit dieser Erkenntnis liefern...

[› weiterlesen](#)



WISSENSCHAFT

Außenbordeinsatz für Icarus

Am 15. August 2018 haben die beiden russischen Kosmonauten Sergei Walerjewitsch Prokopjew und

Oleg Germanowitsch Artemjew die Icarus-Antenne auf der Internationalen Raumstation ISS entfaltet. Dies war der Höhepunkt ihres Außenbordeinsatzes, bei dem sie mehrere Stunden an der Außenseite des russischen Swesda-Moduls gearbeitet haben. Unterstützt wurden die beiden Kollegen dabei vom...

[› weiterlesen](#)



WISSENSCHAFT

Hitzewellen im Meer bedrohen Ökosysteme

Hitzewellen im Meer können Ökosysteme unwiderruflich schädigen und stellen damit auch eine Bedrohung für die Fischerei dar. Wie ein Team geleitet vom Berner Physiker Thomas Frölicher in einer soeben im Fachmagazin «Nature» publizierten Studie zeigt, haben marine Hitzewellen in den vergangenen Jahrzehnten stark zugenommen. Dieser Trend wird sich als Folge des Klimawandels weiter...

[› weiterlesen](#)



WISSENSCHAFT

Keime fliegen mit

Der verdiente Urlaub geht zu Ende, und man nimmt erholt und entspannt im Flieger Platz. Wer denkt da schon daran, dass im Flugzeug nicht nur braungebrannte, gutgelaunte Fluggäste und Gepäck mitreisen, sondern auch kleine unerwünschte Passgiere an Bord sein können: Keime und Krankheitserreger, die innerhalb weniger Stunden weite

Strecken zurücklegen können. In einer aktuellen...

[› weiterlesen](#)



WISSENSCHAFT

Dürre in Deutschland: Naturschutz und Landwirtschaft sollten gemeinsam regionale Konzepte vereinbaren

Ganz Deutschland ist in diesem Jahr von einer ungewöhnlich langen Hitzeperiode betroffen. Die langanhaltende sommerliche Dürre konnte den Obstbäumen und dem Wein wenig anhaben, sofern eine Mindestwasserversorgung gesichert war. Ganz anders sind stark spezialisierte landwirtschaftliche Betriebe betroffen, denn sowohl in der Tierhaltung, als auch beim Gemüseanbau sind erheblich größere...

[› weiterlesen](#)



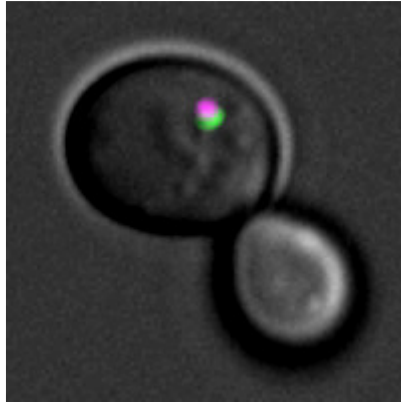
WISSENSCHAFT

Orientieren auf die Schnelle: Neue Erkenntnisse zur Wahrnehmungssteuerung im Gehirn

Augenbewegungen und gerichtete Aufmerksamkeit werden in unserem Gehirn von einer kleinen, zentral sitzenden Struktur im Hirnstamm gesteuert, dem Colliculus Superior („Oberes Hügelchen“). Ein Neurowissenschaftlerteam unter der Leitung von Professor Ziad Hafed vom Werner Reichardt Centrum für Integrative Neurowissenschaften

(CIN) und Hertie-Institut für
klinische Hirnforschung (HIH) an...

[› weiterlesen](#)



WISSENSCHAFT

Kleine Helfer bei der Zellreinigung

Zellen sammeln, zersetzen und recyceln überflüssiges oder beschädigtes Zellmaterial. Dieser Prozess, die Autophagie, ist wichtig, da zelluläre Abfälle für den gesamten Organismus schädlich sind, wenn sie sich in den Zellen ansammeln. Wie auch bei der Aufbereitung von Hausmüll erfordert die Autophagie bestimmte Mechanismen und Elemente. Ein Team um Prof. Dr. Claudine Kraft vom Institut...

[› weiterlesen](#)

[› Weitere News finden Sie unter \[www.vbio.de/aktuelles\]\(http://www.vbio.de/aktuelles\)](#)

Auswahl aktueller Termine

EVENT | BAYERN

08.09.2018 - 16.09.2018

Bayrische Klimawoche 2018

[› weiterlesen](#)

FACHTAGUNG | HESSEN

06.09.2018 - 07.09.2018

Forum Citizen Science 2018

[› weiterlesen](#)

WORKSHOP | BAYERN

05.09.2018 - 07.09.2018

5th Young Reef Scientists Meeting

[› weiterlesen](#)

[› Weitere Termine finden Sie unter \[www.vbio.de/termine\]\(http://www.vbio.de/termine\)](#)

Impressum:

VBIO -
Verband Biologie, Biowissenschaften und Biomedizin in Deutschland
e.V.
Geschäftsstelle Berlin
Langenbeck-Virchow-Haus (2. OG).
Luisenstr. 58/59
D-10117 Berlin

Tel.: 030-27891917
FAX: 030-27891918

Vorstand:
Prof. Dr. Bernd Müller-Röber, Potsdam (Präsident)
Prof. Dr. Johannes Beckers, München (Schatzmeister)

Registergericht: Amtsgericht München
Registernummer: VR 15995
StNr. 143/223/30546

Umsatzsteuer-Identifikationsnummer gemäß § 27 a Umsatzsteuergesetz:
DE 215276256

Sie möchten den wöchentlichen Newsletter nicht mehr erhalten?

[Klicken Sie hier zum Abmelden.](#)

Nutzen Sie bitte diesen Abmelde-link **nicht**, wenn Ihnen der VBIO-Newsletter weitergeleitet wurde. Melden Sie sich in diesem Fall direkt beim Absender ab.

